

Der Stern ist die Liebe
Der freundlichen Maid.
Schon naht ihm voll Hoffnung
Des Frühlings Zeit!

III.

Nun schwillt es, nun quillt es
An Blüthe und Ast,
Ohne Ruh' und Rast,
Denn der Frühling, der Frühling ist da!
Da wird es lebendig in Thal und auf Hö'n,
Wie ist doch der Frühling so lieblich und schön:
Sein Reich, nun schloss er es auf.

Nun hebt und belebt sich
Die zagende Brust
In neuer Lust,
Denn die Liebe, die Liebe ist da!
Sie kam mit dem Frühling, und hat mich beglückt,
Ich fühl' sie im Herzen und sing' es entzückt:
Ihr Reich, nun schloss sie mir's auf!

Heil dir, o Lieb',
Du Lebens Mai,
Heil dir, o Mai,
Du Jahres Lieb'!

Edmund Lobedanz.

Ouverture zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber.

*Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner
und am Haupteingange des Saales zu haben.*

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 27. October 1853.

**Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende $\frac{1}{4}$ 9 Uhr.**

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.